Fortbildungszentrum für medizinische Berufe
und Verein für Gesundheitsvorsorge
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee | Waaggasse 18
Tel.: +43 (0) 463 / 55 141 | Fax: +43 (0) 463 / 500 141
office@fbz-klagenfurt.at | www.fbz-klagenfurt.at

Klagenfurt, im Dezember 2023

Detailprogramm LG-Nr.: 24152

Bindegewebe in der Therapie

ONLINE

05. November 2023

Unterrichtszeit: 18:00 bis 21:00 Uhr

In diesem Live Onlineseminar geht es um die praktischen Belange des kollagenen Bindegewebes und die Bedeutung für die Therapie.

Warum werden viele Patienten immer noch 6 Wochen immobilisert?
Warum haben viele Patienten nach einer Immobilisation von 6 Wochen langanhaltende Bewegungseinschränkungen und Belastungsprobleme?
Warum wird manchen Patienten gesagt, dass es ungefähr ein halbes oder ein ganzes Jahr dauert, bis alles wieder Stabil ist.
Return to sports erst nach 6 - 9 Monaten?
Warum gibt es immer wieder Retraumen, weil Sie zu früh oder zu spät oder falsch belastet haben?
Und vor allem, warum gelingt es z.B. vielen vielen z.B. Profiskifahrer Innen nach wenigen Wochen wieder auf der Piste zu stehen?

Die Basis für die Antworten dieser Fragen ist nicht die persönliche Meinung eines Arztes oder Dozenten, sondern die Physiologie des kollagenen Bindegewebes.
Sätze wie: Form follows function oder Use it, or loose it sind keine einfachen Sprüche, sondern essentiell für die Behandlung.
Wir werden besprechen welche Zelle für die Produktion von Kollagen verantwortlich ist, was und wie diese produziert und welche Reize sie braucht um überhaupt zu produzieren.

Wie es zur Ausrichtung der kollagenen Fasern kommt, wie diese sich verbinden und eine Struktur bilden. Immer aus praktischer Sicht!
Ebenso, wenn nicht sogar wichtigerer Bestandteil des kollagenen Bindegewebes ist aber die Wasserbindung. Somit reden wir über Hyaluronsäure, Proteoglycane, Glycosaminoglycane, usw. aber aus rein praktischer Sicht ohne kompliziert zu werden.

Abschließend reden wir über die Folgen einer Immobilisation, dass diese eigentlich nur Schaden macht und wie man diesen Schaden umgehen kann. Vielleicht sogar trotz 6-wöchiger Immobilisation.
Die entscheidende Frage zu einer bestimmten Übung ist nämlich nicht: Ab wann machst du denn diese Übung?, sondern: Bis wann musst du sie können!

Referent: Dirk EHRHARD, PT, Sportphysioth. DOSB, fachl. Leiter des "functio", anerk. fachl. KGG, MTT/MAT und MLD

Zielgruppen: Masseur/in, PhysiotherapeutInnen, Sportlehrer/in, Sportwissenschaftler/in

LG-Nr.: 24152
Änderungen vorbehalten !!!